



## Beschlussvorlage

0135/2021

Hauptamt

### Beratungsfolge:

- |   |            |              |   |
|---|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung | 12.10.2021 | Vorberatung  | N |
| 2. Kreistag   | 19.10.2021 | Entscheidung | Ö |

Anja, Kahle / 04.10.2021

---

gez. **Dezernent/in / Datum**

## Digitalstrategie Landkreis Ravensburg

### Beschlussentwurf:

1. Die Digitalstrategie des Landkreises Ravensburg wird zur Umsetzung freigegeben.
2. Die vorgeschlagenen Personalstellen für 2022 werden unter Vorbehalt der Stellenplanberatungen genehmigt.
3. Die notwendigen Finanzmittel für 2022 in Höhe von 160.000 € werden vorbehaltlich der Haushaltsberatung für 2022 genehmigt

## Vorstellung "Digitalstrategie Landkreis Ravensburg - Digital. Mehrwerte. Gestalten."

### I. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

In der Kreistagssitzung vom 08.12.2020 wurde vom Kreistag beschlossen, der Kreisverwaltung im Haushalt 2021 30.000,- Euro für die Entwicklung einer Digitalstrategie des Landkreises Ravensburg zur Verfügung zu stellen. Zusammen mit dem ZDE (Zentrum für Digitale Entwicklung GmbH, Westhausen) wurde daraufhin eine Digitalstrategie entwickelt.

Die Digitalisierung von Kommunen und Regionen ist komplex und verändert sich rasant.

Beschleunigt wurde diese zusätzlich durch die Corona-Pandemie. Besonders in den letzten zwei Jahren zeigte sich, wie wichtig die Digitalisierung für die Bürger/innen sowie Unternehmer/innen in einer Region in Bezug auf digitale Services der öffentlichen Verwaltung ist. Aber auch die Verwaltung selbst muss sich den Anforderungen von Mitarbeitenden an digitale Prozesse und flexible Arbeitsstrukturen stellen. Bei Fach- und Führungskräften, aber auch bei jungen Familien und online-affinen Senioren und Seniorinnen, sind digitale Services in Verbindung mit Nachhaltigkeitsthemen und Gigabit-Infrastrukturen die wichtigsten Kriterien für deren Standortentscheidung.

Zusätzlich hat der umfassende Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in unserem Alltag sowie die dadurch steigende Vernetzung zu einer erhöhten Erwartungshaltung an digitale Services geführt. Gerade während der Corona-Pandemie hat die Nutzung digitaler Anwendungen stetig zugenommen (vgl. DIGITAL INDEX 2020/2021).

Dies verstärkt den fundamentalen Wandel der Arbeits- und Lebenskultur um ein Vielfaches. Die öffentlichen Verwaltungen müssen sich an diese neuen Realitäten anpassen, um ihren Gestaltungsauftrag nicht zu verlieren und die Aufgaben sachgerecht erfüllen zu können.

Der Landkreis Ravensburg nimmt sich dieser Aufgabe an und sieht die Digitalisierung als zentrale Chance, die Entwicklung nach eigenen Kräften in einer *Digitalisierungsoffensive* aktiv als **smarter Möglichmacher** zu gestalten und die eigene Struktur effizient für die Bürger/innen im Landkreis auszurichten. Die vorliegende Strategie ist der Startpunkt dieser Offensive und definiert die Voraussetzungen und Maßnahmen der kommenden Jahre. Die **Digitalstrategie Landkreis Ravensburg - Digital.Mehrwerte.Gestalten** soll den Städten und Gemeinden im Landkreis und der Kreisverwaltung als Orientierung in der digitalen Transformation dienen.

Die Digitalstrategie wurde innerhalb von vier Monaten in drei Phasen in Zusammenarbeit mit ZDE und dem Arbeitsteam des Hauptamtes unter der Federführung von Dezernentin Anja Kahle entwickelt. In der ersten Phase wurde eine Bestandsanalyse mit Ermittlung des Status Quo und der Leuchtturmprojekte des Landkreises durchgeführt, um Qualitäten in Bezug auf den Digitalisierungsstand abzuleiten. Die Ergebnisse und zukünftigen Bedarfe wurden in Interviews mit verschiedenen Städten und Gemeinden (Bürgermeister/innen und Verwaltungsmitarbeiter/innen) sowie in gemeinsamen Terminen mit dem Arbeitsteam verifiziert und ausformuliert. Unter Bezugnahme auf die Bestandsanalyse wurden in der zweiten Phase gemeinsam mit dem Arbeitsteam ein Prozessablauf, die Leitlinien und das Leitbild für das Konzept ausformuliert. Auf Basis mehrerer Arbeitsrunden und einem gemeinsamen Präsenzworkshop erfolgte die Ableitung der Arbeitsschwerpunkte und eine Priorisierung der möglichen Projekte in **kurzfristig (2022-2023), mittelfristig (2023-2025) und langfristig (2025 -2027)**.

Die vorgeschlagenen Projekte konzentrieren sich auf die Schaffung der notwendigen Grundlagen für einen „Smart Region Ansatz“. Im Jahr 2021/2022 sollen folgende Projekte gestartet werden:

- Aufbau des Fachgremiums „Landkreis Ravensburg Digital“ (2021-2022) als Projekt- und Lenkungsgruppe
- Entwicklung einer *interkommunalen Digitalakademie* zur Nutzung für die kommunale Familie (2021)
- Digitalisierung der Schulen weiter vorantreiben

- Ausbau Bürgerportal (Service BW und interkommunale Beteiligungsplattform)
- Konsequenterer Ausbau des Bürgerservices durch die Einführung der OZG-Prozesse
- Effizienzsteigerung der Verwaltungsarbeit durch die Einführung der E-Akte & des Dokumenten-Management-Systems
- Akquise von Bundesfördermitteln als Grundlage für intelligente Anwendungen und erste investive Maßnahmen, wie z.B. ein digitaler Zwilling als Grundlage für einen „Konvergen-ten Netzplan“, sowie dem Aufbau von Sensorik Anwendungen etc.

Wie die Projekte verdeutlichen, ist der Umsetzungsprozess komplex und kein Selbstzweck. Um die Projektumsetzung im gewählten Zeitrahmen zu gewährleisten, bedarf es einer **Digitalisierungsoffensive** in der Verwaltung mit entsprechenden finanziellen und personellen Ressourcen.

## II. Personelle Auswirkungen:

Zur Bearbeitung der Projekte und Maßnahmen werden zwei Stellen in EG 12 als Digitalbeauftragte für folgende Aufgaben benötigt:

- Projektmanagement Smarter Landkreis (Projektorganisation, Steuerung Fachgremium, Mittelakquise, Vorbereitung Projekte, etc.)
- IT- Organisation - Projektumsetzung Smarter Landkreis (Technische Abwicklung, Auswahl externe Partner zur Umsetzung der erforderlichen IT-Infrastruktur, etc.)

Benötigt werden erfahrene Mitarbeitende, die direkt ins Projekt einsteigen können. Nach der ersten Umsetzungsphase Ende 2022 erfolgt ein Zwischenbericht an den Kreistag zum Stand der Umsetzung und die Einschätzung zum weiteren Personalbedarf des Digitalisierungsteams für 2023-2025.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Es sind finanzielle Auswirkungen auch bei Sachmitteln zu erwarten.

Die Sachmittel wurden bis 2022 geplant. Nach dem ersten Zwischenbericht im Kreistag wird die finanzielle Planung bis 2027 angepasst. Dies vor dem Hintergrund, dass bis dahin neue Fördermittel der neuen Bundesregierung in die Projektumsetzung einfließen können. Für 2022 sind insgesamt Sachmittel in Höhe von 160.000,00 € geplant. Diese sind in der folgenden Tabelle aufgeschlüsselt dargestellt. Die für 2021 geplanten Sachmittel in Höhe von insgesamt 20.000 € werden aus den laufenden Haushaltsmitteln gedeckt.

### Sachmitteldarstellung

Maßnahmen	Zeitraum	Kosten		Förderfähigkeit
Fachgremium Landkreis Ravensburg Digital	2021-2027	<b>2021</b> 5.000 € (Kick-off)	<b>2022</b> 25.000 € p.a.	nein
Interkommunale Digitalakademie Ravensburg	2021 - 2024	<b>2021</b> 15.000 €	<b>2022</b> 75.000 € p.a.	ja* *hier ist noch die Bundestagswahl abzuwarten

<b>Ausbau Bürgerportal</b>	2022 – 2027	<b>2021</b> -	<b>2022</b> ca. 15.000 € <b>2023</b> ca. 5.000 € Hosting & Betreuung	ja Integration in Potentialstudie für Umsetzungsphase
<b>Akquise von Fördermitteln</b>	2021-2022	<b>2021</b> -	<b>2022</b> geplanter Eigenanteil für Fördermittel 25.000 €	
<b>Vorbereitung weiterer Projekte</b>	2022 – 2023	<b>2021</b> -	<b>2022</b> 20.000 € Vorbereitung Ausschreibung und Vergaben Umsetzung 2023	
	<b>Gesamt</b>	<b>20.000 €</b>	<b>160.000 €</b>	

#### **Anlagen:**

- Digitalstrategie in Langfassung
- Anlage Digitalstrategie
- Präsentation zur Digitalstrategie

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

##### 1. Kurzbeschreibung

Für 2022 sind insgesamt Sachmittel in Höhe von 160.000,00 € geplant. Diese sind in der oben dargestellten Tabelle aufgeschlüsselt dargestellt. Die für 2021 geplanten Sachmittel in Höhe von insgesamt 20.000 € werden aus den laufenden Haushaltsmitteln gedeckt.

##### 2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat THH 1 - Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Unterteilhaushalt / Amt THH 11 - Hauptamt

Produktgruppe 1120 - Organisation und Datenverarbeitung

Kontierungsobjekt 10205001 - Organisation und IT

##### 3. Finanzierung im Kreishaushalt

###### **3.1. Konsumtiv (Ertrag / Aufwand)**

Sachkonto 42720000 - Aufwendungen für EDV

Haushaltsjahr	2021	2022
---------------	------	------

Planansatz (Teilbetrag)      20.000 €                      160.000 €

Franz Baur / 05.10.2021

---

gez. (Name / (Datum)

Anlagen:

Anlage 1 zu 0135-2021-Digitalstrategie Stand 01.10.2021 final - 04.10.2021

Anlage 2 zu 0135-2021-Digitalstrategie LKRV - 04.10.2021

Anlage 3 zu 0135-2021-Präsentation zur Digitalstrategie final - 04.10.2021.pptx

[Schreibgeschützt]